



DEUTSCHER AERO CLUB

3/2026

Fakten & Infos des Deutschen Aero Clubs

AERO ante portas

Liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden, die AERO '26 steht vor der Tür und findet in diesem Jahr vom 22. bis 25. April wie gewohnt in Friedrichshafen statt. Die Vorbereitungen für diese wichtige Veranstaltung laufen bereits seit dem Herbst. Der DAeC wird natürlich auch in diesem Jahr wieder vertreten sein.

Allerdings haben wir uns intensive Gedanken über unseren Auftritt gemacht, denn der finanzielle Aufwand ist erheblich, und es sind Eure Beiträge, die dort eingesetzt werden. Wir müssen den Aufwand senken.

Um aber trotzdem für Euch zum Gedankenaustausch, für Hintergrundgespräche, für Erläuterungen und auch für Kritik zur Verfügung zu stehen, werden der Generalsekretär und ich an jedem Messetag vormittags am Messestand des DAeC in der Halle B4 anwesend sein. Nutzt die Gelegenheit, um Euch direkt mit Euren Wünschen und Eurer Kritik an uns zu wenden.

Wie immer werden wir dieses wichtige Treffen der Allgemeinen Luftfahrt natürlich auch nutzen, um uns mit anderen anwesenden Vertretern der Branche auszutauschen, dazu sind Messen schließlich auch da. Es geht für uns vor allem ums Thema „Netzwerken“ und um den Austausch. Nur wenn sich die verschiedenen Verbände und Organisationen auf gemeinsame Positionen verständigen und diese nach außen gemeinsam vertreten, können wir etwas erreichen. Darin liegt noch ein großes Potenzial für die gedeihliche Entwicklung des Luftsports in Deutschland und Europa. Wir haben in jüngster Vergangenheit feststellen können, dass es

mit vielen anderen „Stakeholdern“ mehr Gemeinsamkeiten gibt, als man zunächst annimmt. Diese Gemeinsamkeiten zu erkennen, bei gegensätzlichen Positionen Kompromisse zu finden und die Ergebnisse zu artikulieren, um sie dann gemeinsam zu vertreten, ist immens wichtig. „Teile und herrsche“ ist eine altbekannte Vorgehensweise, deren Opfer wir nicht werden dürfen. Ich will den Verantwortlichen der Luftfahrtverwaltung keinesfalls den Vorwurf machen, sich dieses Herrschaftsmittels zu bedienen, aber was sollen sie denn machen, wenn sie mit unabgestimmten Forderungen konfrontiert werden? Deswegen kann es dem ganzen Prozess der Festlegung von Regeln und Gesetzen nur nutzen, wenn die Allgemeine Luftfahrt, wo immer es möglich ist, mit einer Stimme spricht.

Nutzt also bitte intensiv die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen, denn die Willensbildung beginnt an der Basis. Der Nutzen für die Fliegerinnen und Flieger auf der „grünen Wiese“ müssen das Maß der Dinge sein. Wir im Vorstand und auch unser Generalsekretär fliegen selbst oft und viel, dennoch sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen. Die AERO bietet eine hervorragende Möglichkeit dafür.

Nutzt also bitte intensiv die Gelegenheit, mit uns ins Gespräch zu kommen, denn die Willensbildung beginnt an der Basis. Der Nutzen für die Fliegerinnen und Flieger auf der „grünen Wiese“ müssen das Maß der Dinge sein. Wir im Vorstand und auch unser Generalsekretär fliegen selbst oft und viel, dennoch sind wir auf Eure Mitarbeit angewiesen. Die AERO bietet eine hervorragende Möglichkeit dafür.

Ich hoffe, wir sehen uns in FDH,
mit fliegerherzlichen Grüßen
Ihr und Euer

Claus Cordes, DAeC-Präsident



Ihr findet uns dieses Jahr in Halle B4



Neuheiten entdecken, spannenden Vorträgen lauschen, mit Experten und Gleichgesinnten diskutieren und sich an Simulatoren ausprobieren: Das alles erwartet die Besucher der AERO vom 22. bis zum 25. April in Friedrichshafen – und auch am Stand des Deutschen Aero Clubs.

Der DAeC und seine Partner freuen sich auf Euren Besuch in der Messehalle B4 sowie bei zahlreichen Veranstaltungen! Unser Tipp: Wenn Ihr die Eintrittskarten über das Online-Portal der Messe löst, könnt ihr viel Geld sparen.

Der DAeC ist mit seinen Kommissionen und Ausschüssen sowie der Luftsportjugend vertreten. Auch in diesem Jahr dürfen wir zahlreiche Mitaussteller am Stand des DAeC begrüßen, die für Fragen rund um den Luftsport zur Verfügung stehen. Mit dabei sind

- Aero-Club Schweiz und Aeroclub Ostschweiz
- Baden-Württembergischer Luftfahrtverband (BWLTV)
- Europe Air Sports (EAS)
- vereinsflieger.de

Veranstaltungen

Auch zahlreiche Vorträge und Diskussionsrunden zählen zum Programm, das der Deutsche Aero Club zur Messe mitbringt. Unter anderem wird es wieder Podiumsdiskussionen zu kontroversen Luftsportthemen geben sowie täglich Vorträge zur Flugsicherheit. Außerdem informiert die Anti-Doping-Referentin des DAeC, Hiltrud Garthe, über Verfahren und Neuerungen, die in diesem Jahr wichtig werden.

AERO GA Academy

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2024 organisiert die AERO Friedrichshafen auch 2026 in Kooperation mit dem früheren DFS-Mitarbeiter Herwart Goldbach die AERO General Aviation Academy. Hier erhalten Piloten die Möglichkeit, sich in den Themen Motorflug, Segelflug, Motorkunde, Instrumentenflug, Wetterkunde, Luftrecht und Versicherungswesen weiterzubilden.

Auch der Baden-Württembergische Luftfahrtverband ist wieder mit dabei und bietet in diesem Rahmen bereits vor der Messe eine behördlich anerkannte Auffrischungsschulung für Lehrberechtigte an. Termine:

- FI/IRI/CRI (A & H): Montag, 20. April, bis Dienstag, 21. April 2026, 10 bis ca. 17 Uhr
 - FI(S) und UL-Lehrer: Dienstag, 21. April 2026, 10 bis ca. 17 Uhr
- Der besondere Höhepunkt der Schulung: Im Rahmen des Seminars findet ein fachspezifischer Rundgang über die Messe während des Aufbaus statt. Die Anmeldung ist bis zum 31. März möglich.

Außerdem wird Bernd Heuberger, Leiter Referat Aus- und Fortbildung, Flugsicherheit und Sport, an allen vier Messtagen Vorträge zum Thema „Luftrecht im Luftsport“ halten.

Europe Air Sports (EAS)

EAS bereichert den DAeC Stand mit wichtigen Themen zu:

- Electronic Conspicuity
- New Rules in European Aviation Legislation
- Aviation Fuels – Status and Future
- EAS – Keeping European Airports legislation on level

Sprachprüfungen

Natürlich bietet auch die Sprachtestorganisation des DAeC (D-LTO-010) in diesem Jahr wieder Prüfungen an. Besucher können an allen Messtagen Erst- und Verlängerungsprüfungen in Englisch Level 4 und 5 ablegen. Das Online-Anmeldeformular ist bereits unter www.daec.de freigeschaltet.

■ LUFTSPORTGERÄTE-BÜRO Ungültigkeitserklärungen

Dokumente für Luftsportgeräte

Wer den Verlust von Dokumenten für Luftsportgeräte beim LSG-B meldet, bekommt neue Papiere mit aktuellem Datum ausgestellt. Die alten Papiere verlieren ihre Gültigkeit. Folgende Dokumente sind betroffen:

Eintragungsschein /
Lufttüchtigkeitszeugnis
Ausgestellt am 28.10.2020
Geräte-Nr: 61216
Amtliches Kennzeichen
D-MNEY

Eintragungsschein /
Lufttüchtigkeitszeugnis
Ausgestellt am 31.03.2021
Geräte-Nr: 61141.1
Amtliches Kennzeichen
D-MXIK

Eintragungsschein /
Lufttüchtigkeitszeugnis
Ausgestellt am 22.07.2016
Geräte-Nr DULV 703-08 103
Amtliches Kennzeichen
D-MBKI

Eintragungsschein /
Lufttüchtigkeitszeugnis
Ausgestellt am 01.10.2019
Geräte-Nr: 61037.2
Amtliches Kennzeichen
D-MRKC



Das moderne Headquarter Deutschland von Bombardier lieferte die perfekte Umgebung für ein produktives Zusammenarbeiten des Deutschlandflug Orga-Teams.

MOTORFLUG ■ Deutschlandflug 2027

Erstes Kick-off-Meeting

Rund ein halbes Jahr nach dem Deutschlandflug 2025 traf sich das Orga-Team in der Bundeshauptstadt bereits zur Planung für 2027. Ein kurzer Einblick hinter die Kulissen.

Die Zielsetzung war eindeutig: Auch 115 Jahre nach dem ersten Deutschlandflug soll diese einzigartige Tradition fortgeführt werden – mit einem Deutschlandflug 2027, der sich konsequent an den Anforderungen und Erwartungen der heutigen Zeit orientiert.

Am ersten Sonntag des neuen Jahres, folgten zehn engagierte Organisierende der Einladung des Vorsitzenden der Bundeskommission Motorflug Arnold Grubek zu einem zentralen Planungstreffen. Als Veranstaltungsort stellte Bombardier Germany freundlicherweise sein Headquarter am Flughafen BER Berlin Brandenburg zur Verfügung, inklusive ordnungsgemäßer Sicherheitskontrollen für alle Anwesenden.

Im Fokus des Treffens stand die strukturierte Auswertung des Crew-Feedbacks aus Wettbewerbs- und Touring-Gruppe. Ziel war es, konkrete Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Das Fazit fiel äußerst positiv aus: 86 % der Teilnehmenden gaben an, wahrscheinlich (13%) oder sehr wahrscheinlich (73%) erneut an einem Deutschlandflug teilnehmen zu wollen.

Wie bei einem professionellen Debriefing üblich, setzte sich das Organisationsteam dennoch kritisch mit in-

ternen Abläufen auseinander – stets mit dem Anspruch, trotz hervorragender Ergebnisse noch ein Stück besser zu werden. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Kostenanalyse: Vor dem Hintergrund der letzten Preisanpassung im Jahr 2019 und einer inflationsbedingten Kostensteigerung von rund 20 % wurden gezielt Einsparpotenziale und eine leider dringend notwendige Nenngeelderhöhung diskutiert.

Auch erste Überlegungen zur künftigen Routenführung wurden angestoßen, wenngleich es hierfür naturgemäß noch zu früh für konkrete Festlegungen ist.

Parallel zum Workshop ist auch eine neue Infoseite zum Deutschlandflug finalisiert worden. Diese wurde in mü-

hevoller Kleinarbeit von Niklas Westermann und Moritz Söhl (gefördertes Jugendteam sowie Sieger-Crew der Einsteiger-Wertung zum Deutschlandflug 2025) als auch von Renate Heege (unserer Historikerin des Deutschlandfluges) erarbeitet.

Das Organisationsteam des Deutschen Aero Clubs arbeitet mit großem Engagement daran, den Deutschlandflug kontinuierlich weiterzuentwickeln, um die über einhundert Jahre lange Tradition lebendig zu halten und zugleich für heutige Pilotinnen und Piloten attraktiv zu gestalten; trotz Inflation und steigender Flugkosten.

Die Bundeskommission Motorflug des Deutschen Aero Clubs bedankt sich ausdrücklich bei Bombardier Germany für die fliegerische Kollegialität und die kostenfreie Bereitstellung ihrer Räumlichkeiten für das Meeting.

Oliver Meindl

BUKO FALLSCHIRMSPORT ■ Rollenwechsel



Björn Korth

Björn Korth übernimmt Vorstandsposten

In der der Bundeskommission Fallschirmsport gibt es einen Rollenwechsel im Vorstand. Henning Stumpp hat seinen Vorstandsposten abgegeben und ist nunmehr „einfaches“ gewähltes Mitglied der Kommission. Die Funktion des Vorsitzenden hat der bisherige stellvertretende Vorsitzende und Sprecher der DAeC-Landesverbände Björn Korth

übernommen, der auch Delegierter des LV Schleswig-Holstein ist. Als stellvertretende Vorsitzende ist Maria Kurze-Eisenschmidt nachgerückt. Sie ist Delegierte des LV Sachsen-Anhalt und mit der Aufsicht des DFV bei der Wahrnehmung der sporthoheitlichen Aufgaben betraut.

Nicht vergessen!

Für die Teilnahme an FAI-erkannten Wettbewerben und für Rekordflüge brauchst du eine gültige FAI Sportlizenz.

Was ist eine FAI-Sportlizenz?

Die FAI Sportlizenz ist ein persönliches Dokument, das dich berechtigt, an allen von der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) anerkannten Wettbewerben und Rekordversuchen teilzunehmen. Sie ist national ausgestellt, aber international gültig.

Wie bekommst du eine FAI-Sportlizenz in Deutschland?

In Deutschland wird die FAI-Sportlizenz von uns (dem DAeC) ausgestellt.

Hier sind die Schritte:

1 Mitgliedschaft:

- du musst Mitglied in einem dem DAeC angeschlossenen Verein sein

2 Antrag stellen:

- über die DAeC-Homepage <https://www.daec.de/fai-sportlizenz/> online beantragen oder
- als schriftlichen Antrag per Post oder
- per Mail oder
- alternativ gibt es im vereinsflieger.de für jedes Mitglied im DAeC, der mit seinem Verein im Vereinsflieger organisiert ist, die Möglichkeit unter „Mein Profil“ => „Persönliche Daten“ => „FAI-Sportlizenz“ zu beantragen

3 Daten ausfüllen:

- du gibst deine persönlichen Daten ein und wählst deine Luftsportart

4 Gebühr bezahlen:

- die Lizenz ist kostenpflichtig
- die Gebühr beträgt 10 € (ohne Ausdruck) bzw. 18 € (mit Ausdruck und Postversand) pro Jahr
- die Bezahlung erfolgt online (z. B. per PayPal, Rechnung oder Lastschrift)

5 Lizenz erhalten:

- bei Onlinebeantragung wird die Er-

stellung der Lizenz mit einer E-Mail bestätigt

- überprüft werden kann dies ebenfalls über die Homepage, (die Lizenz ist nach Eintragung in das FAI-System gültig)
- im Vereinsflieger ist sie sofort sichtbar

Für Rückfragen wendet euch bitte an Frau Brit Liersch: b.liersch@daec.de, Tel. 0531 23540-0

Wichtige Hinweise

- Die Lizenz muss für jedes Kalenderjahr neu beantragt werden.
- Für die Beantragung eines FAI-Rekords muss die Lizenz vor dem Flug gültig gewesen sein.
- Bei Rekorden kann zusätzlich ein offizieller Beobachter (Official Observer) nötig sein.
- Immer ab dem 01.10. kann die FAI-Sportlizenz bereits für das Folgejahr beantragt werden.

Bitte denkt jedes Jahr daran, den Antrag neu zu stellen, wenn Ihr über Rekordflüge nachdenkt oder an internationalen Wettbewerben teilnehmt.

Bundeskommision Segelflug

Luftsportverein Kiel e.V.

WIR BRAUCHEN EUCH!

Unsere „Goldie“ braucht ein neues Herz

Spendenaktion für ein neues Triebwerk

skydive kiel

mit Bankapp scannen

Luftsportverein Kiel e.V.
IBAN: DE10 2105 0170 0000 1117 24
BIC: NOLADE21KIE
Verwendungszweck: Spende D-EAFO

Exklusive Rabattaktion für DAeC-Mitglieder für Karten von Rogers Data

Vergangenes Jahr hatte die Bundeskommission Motorflug eine Vergünstigung für Mitglieder des DAeC organisiert: Der Kartenhersteller Rogers Data, offizieller Ausstatter der deutschen Nationalmannschaft im Navigationsflug, bot DAeC-Mitgliedern einen exklusiven Rabatt auf das gesamte Rogers Data Produktsortiment. Die Bundeskommission konnte für dieses Jahr eine Verlängerung des Rabattcodes erwirken.

Dazu muss nur bei der Bestellung über den Webshop rogersdata.at im Feld Gutscheincode „DAEC10“ eingegeben werden. Das bewirkt nach dem Drücken des Buttons „anwenden“ einen Rabatt von 10 % und eine versandkostenfreie Lieferung.

Wer ist Rogers Data?

Rogers Data produziert ICAO-konforme VFR-Karten für über 50 Länder –



Rogers Data produziert ICAO-konforme VFR-Karten für über 50 Länder.

von Europa über den Nahen Osten bis Nordafrika. Das Kartenbild ist länderübergreifend einheitlich gestaltet, was die grenzüberschreitende Flugplanung erleichtert. Die Karten richten sich an

Vereine, Flugschulen und Ausbildungsorganisationen und werden von oder in enger Zusammenarbeit mit Pilotinnen und Piloten entwickelt und regelmäßig aktualisiert.

SEGELKUNSTFLUG ■ Lehrgang im April/Mai

Segelkunstfluglehrgang in Zwickau

Der Aero-Club Zwickau e.V. führt in bewährter Weise vom 27.04. bis 01.05.2026 am Flugplatz Zwickau einen Segelkunstfluglehrgang durch. Es wird Wert gelegt auf die Teilnahme von Sportfreunden mit Interesse, die Schönheit des Kunstfluges zu erlernen und eventuell in Zukunft den Wettkampfkunstflug zu betreiben. Kunstflug erfordert ständiges Training. Es sollen weitere Fortschritte im Wettkampfkunstflug in Sachsen erzielt werden, deshalb sind folgende Schwerpunkte für den Lehrgang gesetzt:

1. Grundausbildung im eingeschränkten Kunstflug „Basisrechte“
2. Grundausbildung im Kunstflug nach SFCL.200 „Fortgeschrittenenrechte“
3. Training im Wettkampfkunstflug

4. Weiterbildung im Kunstflug
5. Kunstfluglehrer- Weiterbildung
6. Ablegen von DAeC-Leistungsabzeichen im Segelkunstflug

Es ist der Einsatz von ein oder zwei ASK 21 und einem „Fox“ vorgesehen. Die Lehrgangsgebühren inkl. (Unterkunft und teilw. Verpflegung) betragen 100 €. Es ist mit ca. 60 € pro Flugzeugschleppstart (auf 1200 m) zu rechnen. Erfahrungsgemäß werden für die Grundausbildung bis zur Berechtigung rund 20 Starts benötigt.

Die „Empfehlungen für die Ausbildung im Segelkunstflug“ sind bei Siebert- oder Friebe Flugbedarf erhältlich und auf der Homepage des DAeC. Sie bilden eine gute Grundlage für die Vorbereitung. Fliegerkameraden, die einen

„Segelkunst-Schnupperflug“ durchführen möchten, können sich gern telefonisch an Herrn Lenk wenden (Flugplatz Zwickau 0375/781183 oder Handy 0172/3713643).

Finanzielle Unterstützung kann als Aus- und Weiterbildungsmaßnahme nach dem Lehrgang schriftlich in der Geschäftsstelle des LV- Sachsen oder bei den entsprechenden Landesverbänden beantragt werden. Eine grundsätzliche Lehrgangsbezuschung durch den Landessportbund ist nicht möglich. Interessenten für den Lehrgang melden sich bitte bis 31.03.2026 beim Aero-Club Zwickau e.V. unter Verwendung des beigefügten Anmeldeformulars.

Die Anmeldung findet ihr auf unserer Website daec.de/news



Modern und übersichtlich zeigt sich die Startseite der neuen Kleinanzeigen

Die neue Anzeigenplattform bietet zehn verschiedene Kategorien, in denen sowohl Angebote als auch Suchanfragen eingestellt werden können.

SEGELFLUG ■ Kleinanzeigenplattform

Doppelter Relaunch bei Segelflug.de

Vor gut zwei Jahren hat der Förderverein Segelflug e.V. den Betrieb des etablierten Segelflugportals Segelflug.de übernommen, dem die Einstellung gedroht hatte. Das im deutschsprachigen Raum beliebte Segelflugforum wurde kurz zuvor von Segelflug.de-Gründer Bernd Hennig vom Netz genommen und war aufgrund der veralteten technischen Basis zunächst auch nicht ohne Weiteres wiederzubeleben. Die von Segelfliegern auf der ganzen Welt genutzten Kleinanzeigen konnten hingegen trotz eines ebenfalls veralteten Systems vom bewährten Team weitergeführt werden, wenn auch mit zunehmenden Problemen.

Schon kurz nach der Übernahme durch den Förderverein begann das ehrenamtliche Team um den Vorsitzenden Felix Hoffmann und Webmaster Lucas Boumans damit, sowohl für die Kleinanzeigen als auch für das Forum eine neue software- und datenbanktechnische Grundlage zu schaffen. Diese Arbeiten erwiesen sich als umfangreicher, als zunächst angenommen, konnten aber schließlich zum Jahreswechsel abgeschlossen werden. Die letzten Wochen und Monate des alten Jahres wurden dafür genutzt, die neue Plattform auf Herz und Nieren zu prüfen, Fehler auszumerzen und das System benutzer-

freundlich zu gestalten. Für die Zukunft steht nun eine stabile Plattform als Basis für eine kontinuierliche Verbesserung und Weiterentwicklung zur Verfügung. Feedback und Wünsche aus der Community sind herzlich willkommen.

Seit dem 01.01.2026 zeigen sich die Kleinanzeigen nun in einem neuen Gewand. Aber nicht nur das Aussehen hat sich geändert, es gibt auch einige neue Möglichkeiten. So stellt sich z. B. nicht mehr die Frage, ob man die zu verkaufende LS4 eher der Club- oder doch besser der Standardklasse zuordnet, da man nun mehrere Kategorien auswählen kann. Auch andere Merkmale wie Spannweiten, Oldtimer oder Kunstflugfähigkeit können nun besser kategorisiert werden. Dies gibt dem Nutzer die Möglichkeit, seine Wünsche dank vielfältiger Filteroptionen, die auch gespeichert werden können, genau zu spezifizieren. So wird die Suche nach dem Traumflugzeug spielend leicht.

Werbepartnern sei Dank ist die Veröffentlichung von Kleinanzeigen für private Nutzer und Vereine nach wie vor kostenlos möglich. Nur bei gewerblichen Anzeigen muss ein kleiner Obo-

lus geleistet werden, der zum Erhalt der Plattform und der Überschuss zur Förderung des Segelfluges verwendet wird. Freiwillig kann man seine Anzeige gegen eine Gebühr auch zur Premium-Anzeige machen, die dann hervorgehoben wird und länger sichtbar bleibt.

Alleinstellungsmerkmal der Segelflug.de-Kleinanzeigen ist, dass sämtliche Inserate vor ihrer Freischaltung vom Team einer Prüfung unterzogen werden. Anonyme Annoncen sind nicht zulässig, unseriöse Angebote werden aussortiert. Für Qualität sorgen auch verpflichtende Angaben wie Preisvorstellung und eine Lokalisierung des Angebotes. Wer Mitglied im Förderverein Segelflug ist, der wird aufgrund der dem Verein bekannten Daten als verifizierter Nutzer gekennzeichnet. Das schafft Vertrauen, sowohl auf Käufer- wie auch auf Verkäuferseite.

Auch Segelflug-Forum wieder aktiv

Aber nicht nur die Kleinanzeigen haben einen Relaunch erfahren, sondern auch das Segelflug-Forum ist endlich wieder online! Forum und Kleinanzeigen teilen sich dabei die Benutzerverwaltung. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt jedoch vorerst: Aus organisatorischen Gründen können momentan nur die bereits im alten Forum registrierten Nutzer unter Angabe ihres ursprünglichen Nutzernamens darauf zugreifen. Auch die Möglichkeit zum Verfassen von neuen Beiträgen wird zunächst einmal noch nicht freigeschaltet. Verfügbar gemacht wurden sämtliche seit dem Jahr 2000 erstellten Forumsbeiträge. Somit besteht nun wieder Zugriff auf eine umfangreiche Sammlung von Details zu Flugzeugtypen, technischen Tipps und Tricks, Lizenzfragen, Theoriewissen und Informationen für Anfänger. Sobald das Moderatorenteam vervollständigt ist, wird es auch wieder möglich sein, neue Nutzer zum Forum zuzulassen und Beiträge zu veröffentlichen. Hierfür wird noch Verstärkung gesucht. Wer bereit ist, ehrenamtlich in der Rolle als Moderator tätig zu werden, kann sich daher gerne beim Förderverein Segelflug melden (<https://www.segelflug.de/index.php/de/kontakt/forum>).



FLIEGENDE FRAUEN ■ Hexentreffen 2026

50. Jubiläum beim Hexentreffen!

Am letzten Januar-Wochenende fand das sage und schreibe fünfzigste Hexentreffen statt. Ein Jubiläum, bei dem selbstverständlich auch Ingrid Blecher, die das Hexentreffen 1975 ins Leben rief, in den Mittelpunkt der Veranstaltung rückte.

Was vor Jahrzehnten beim ersten Treffen mit 26 Segelfliegerinnen begann, lockte 2026 rund 120 Teilnehmer*innen aus ganz Deutschland nach Siegen. Einst ins Leben gerufen um die wenigen Pilotinnen, die es gab zusammenzubringen und zu stärken, ist es ein wichtiges Netzwerktreffen zum Austausch der, weiterhin in der Minderheit stehenden, Frauen im Luftsport geworden.

An diesem Tag gab es neben spannenden Fachvorträgen auch etliche Auszeichnungen. Präsident Claus Cordes überreichte gemeinsam mit VDP-Präsidentin Heike Käferle ein in Glas graviertes Erinnerungsstück zum Jubiläum an Ingrid Blecher. Cordes betonte in seiner Rede die Wichtigkeit der Gleichberechtigung der Frauen im Luftsport, gerade unter Betrachtung der immer noch geringen Frauenanteile. Sowohl im Freizeitsport als auch in der Business Aviation.

Von Volker Engelmann, Präsident des Aeroclub NRW, gab es für Ingrid Blecher dann noch die goldene Ehrenplakette, die höchste Auszeichnung des Landesverbandes.

Ingrid Hopman wurde für ihr Lebenswerk mit der „Goldenen Hexe“ geehrt – eine Auszeichnung des DAeC für „außerordentliche Verdienste für die Frauenförderung“. Sie ist mit 85 Jahren die älteste, aktive Privatpilotin in Deutschland. Guadalupe Gozalo Aguete bekam für ihre besonderen Leistungen im und für den Frauenluftsport den Agathe Gerdes Preis.

Engelmann beschreibt: „Luftsport ist Entscheidungsfindung, mentale Stärke, Teamarbeit. Eine Kultur, in der man miteinander lernt.“ Er sagt: „Wir brauchen solche Räume, in denen Expertise sichtbar wird und weitergegeben werden kann, und das Luftsportübergreifend.“ Und so einen Raum bietet das Hexentreffen. Die nachfolgenden Vorträge begeisterten ebenso wie der Austausch in den Pausen.

- Erfahrungsbericht Überwintern in Australien
- Flugleistungsvermessung
- Streckenflug mit geringem Außenlanderrisiko
- Die Wichtigkeit von Checklisten

Die junge Pilotin Johanna Zitzmann, vom JFG Donauwörth-Mohnheim, berichtet wie sie sich beim Mittagessen unterhalten hat: „und dann kam plötzlich raus, dass sie schon mal Weltmeisterin war, was ich gar nicht gedacht hätte und dann waren wir schon mittendrin in einem langen Gespräch.“

Dass der Austausch mit der Jugend unverzichtbar ist, bleibt unumstritten und so sprachen sich alle Redner auch



Heike Käferle, Ingrid Blecher und Claus Cordes



Claus Cordes, Heike Käferle, Ingrid Hopmann und Sybille Krummacher



Volker Engelmann, Guadalupe Gozalo Aguete und Sybille Krummacher

für die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung aus.

Für die Zukunft des Luftsports wünscht sich Ingrid Blecher, „dass viele Frauen fliegen, viele Junge dazukommen und dass es mit den Wettbewerben weitergeht“.



Mit rund 120 Teilnehmer*innen, sind so viele wie nie zuvor beim Hexentreffen.

■ LUFTSPORTJUGEND

Deutsch-tschechischer Jugendaustausch im Ballonsport

Sicher hast du schon einmal einen Heißluftballon gesehen, und bist vielleicht auch schon einmal mitgefahren. Aber kennst du auch den Gasballon? Gasballone sind die Ballone, die man mit einem leichten Traggas füllt und steuert, indem man Sand abwirft oder Traggas ablässt. Wenn du abenteuerlustig bist und bereit Neues zu entdecken, interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und die Ballonfahrt entweder neu für dich zu entdecken oder deine bisherigen Kenntnisse zu erweitern, dann bist du in unserem Jugendaustausch richtig.

Ort: Das Camp findet auf dem Ballonplatz Bitterfeld des Bitterfelder Vereins für Luftfahrt in Bitterfeld-Wolfen statt. Dort haben wir alles an einem Ort: Camping, Küche, Aufenthaltsraum, Werkstatt, Spielflächen, und für das Ballonfahren, Propagastankstelle, Wasserstoffanschluss und Startflächen.

Veranstalter und Ausrichter: Der Jugendaustausch wird von der Luftsportjugend des DAeC in Zusammenarbeit mit Český balónový svaz veranstaltet. Bei der Ausrichtung unterstützt vor Ort der Bitterfelder Verein für Luftfahrt e.V. und die inhaltliche Konzeption und Gestaltung einzelner Programmpunkte übernimmt Ballaeron e.V.

Zeitraum: Samstag, 11. Juli (Anreise) bis Samstag, 18. Juli 2026 (Abreise)



An- und Abreise: Wir versuchen immer für die notwendigen Reisen zum Veranstaltungsort Fahrgemeinschaften zu bilden. Am Bahnhof Bitterfeld, der sich drei Kilometer vom Ballonplatz entfernt befindet, halten Züge des Fern- und Regionalverkehrs - wichtig für diejenigen, die beabsichtigen mit dem Zug anzureisen. Am Hauptbahnhof Leipzig befindet sich auch ein Fernbus-Terminal mit nationalen wie internationalen Busverbindungen. Von Leipzig fährt die S-Bahn in einer halben Stunde nach Bitterfeld.

Unterkunft: In von den Teilnehmenden mitgebrachten Zelten.

Zielgruppe: Jugendliche von 14 bis 26 Jahren, die entweder in Deutschland oder der Tschechischen Republik leben.

Teilnahmebeitrag: Der Teilnahmebeitrag beträgt für Jugendliche aus Deutschland 120 €. Wir haben eine Förderung bei Tandem über die Deutsche Sportjugend und Deutsch-Tschechischer Zukunftsfond beantragt. Und haben weitere Freunde und Förderer. Deshalb können wir das Camp zu einem niedrigen Teilnahmebeitrag anbieten, der auch nur einen kleinen Teil der Kosten deckt.

Anmeldung: Zur Anmeldung gelangst du über den QR-Code. Die Anmeldungen werden in der Regel nach Eingang berücksichtigt, die maximale Teilnehmendenzahl ist 15 pro Land. Es sind mindestens 8 Teilnehmende pro Land erforderlich.

Anmeldeschluss: Anmeldeschluss ist der 30. März 2026

Falls du gerne teilnehmen möchtest, aber es Gründe gibt, warum du meinst, nicht teilnehmen zu können, sprich uns an, wir bemühen uns immer auch individuelle Lösungen zu finden.

Leider ist es uns nicht möglich das Camp so zu terminieren, dass alles Bundesländer in dieser Zeit Schulferien haben. Wir haben aber ein Informationsschreiben über den Austausch, falls du eine Unterrichtsbefreiung bei deiner Schule beantragen möchtest.

Volker Löschhorn



■ Impressum

Herausgeber:
Deutscher Aero Club e.V., Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anschriфт: Hermann-Blenk-Straße 28, 38108 Braunschweig
Tel.: 0531/23540-0, Internet: www.daec.de, E-Mail: info@daec.de
Redaktion: Laura Heine, Layout: Marion Hyna,
Schlussredaktion: Jutta Clever